

B

360

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

eing. 10. 1. 41 ZH.
W 11/3

Angaben über das Stadttheater in Wolfenbüttel (Lessingtheater)

Anlage zum Schreiben vom 10. Dezember 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von L ü p k e, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift):

Stadt Wolfenbüttel

2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*)

3. Bauherr: Stadt Wolfenbüttel

4. Architekten: Rasche u. Kratzsch, Braunschweig

5. Baujahr(e): 1908/09

6. Tag der Eröffnung: 25. September 1909

7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen): erfolgten nicht

a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)

b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)

c) Baujahr(e):

d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr:

f) Architekt:

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne*)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: 5,80 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 8

Anzahl der Lampen: 8 a 500 Watt

Oberlichter, Anzahl: 5

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 35

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 737; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl
der Stehplätze: 65

b) bei der Eröffnung des Theaters: wie vor**) *mw*

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Warmluftzuführung durch Dampfheizung in Kanälen, Lüftung durch
die Decke zum Dachlüfter

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —
Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine—Übungsräume—
Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen
Gebäuden?*) nein

c) Magazinfläche im Hauptbau 165 ^{*mw*} qm — außerhalb — qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft: 1

a) Solisten: Pers. d) Ballett: Pers.

b) Chor: " e) Techn. Kräfte: "

c) Orchester: " f) Verwaltung: "

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

2

b) Bedeutende Künstler: Gastspiele:

1926 Siegfried Wagner

1927 Lucie Höflich, Lauritz Melchior, Eugen D'Albert

1928 Maria Solvig

1929 Käthe Dorsch

1932 oder 33 Johann Strauß

1930 oder 31 Eugen Klöpfer

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

ja

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 11 000 cbm.**)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 2 500 cbm.**)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus**) 240 000 RM

b) größerer Umgestaltungen**) nach Einbau elektr. Notbeleuchtung 243 000 RM

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 26 434 Einwohner (Febr. 1940)

b) bei Eröffnung des Theaters 19 155 „ **) (im Jahre 1909)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift): Photograph Kurt Oberst, Wolfenbüttel

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich? Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

nur Lichtpausen, Maßstab 1:.....*)? leihweise U 1 : 50 u. 1 : 100

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? Stadtplanungsamt *W. H. W.*

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? *Nein*

Abgeschlossen: Wolfenbüttel, den 7. Januar 194 1.

W. H. W.
(Unterschrift)

Affessor

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln